

## La Diagonela, 16. Januar 2021 als Auftakt zur VISMA Ski Classic Saison

**Samedan, 12. Januar 2021. Wie bereits im vergangenen Dezember zum Start der Wintersaison kommuniziert wurde, findet La Diagonela auf der Originalstrecke über 65 Km im klassischen Stil unter strengen Schutzmassnahmen und nur als Event für Profi-Athletinnen und -Athleten am kommenden Samstag, 16. Januar 2021 statt.**

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Visma Ski Classic Tour, der Langlauf-Serie für Profi-Teams im Langdistanzbereich mit insgesamt 11 Events europaweit in klassischer Technik hat das OK La Diagonela in den letzten Wochen und Monaten intensiv an einen Schutzkonzept für die Durchführung von La Diagonela gearbeitet. Die diesjährige Austragung findet unter strengen Sicherheitsvorschriften statt. Die am 12. Dezember 2020 durch den Bund kommunizierten und verschärften Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus gelten bekanntlich bis zum 22. Januar 2021. Diese Massnahmen verunmöglichen die Durchführung der beliebten Volkslauf-Formate La Diagonela, La Pachifica, La Cuorta und La Stafetta.

Am Samstag, 16. Januar 2021 findet darum also einzig das Rennen La Diagonela für Profi-Athletinnen/Athleten über die Originaldistanz von 65 Km statt. Dies dank der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren und Partner wie Vereinspräsident und OK Chef Ramun Ratti betont. Er fügt hinzu, «dass es das OK sehr schmerzt, dass in diesem Jahr und bei den traumhaften momentanen Bedingungen keine Volksläufe durchgeführt werden dürfen. Wir freuen uns aber umso mehr den zahlreichen Klassik- und La Diagonela-Fans auf der ganzen Welt, via die internationale Live-TV-Produktion trotzdem spannenden Langlaufsport und wunderschöne Bilder des Engadiner Wintertraums zeigen zu können» Gleichzeitig wendet er sich aber mit folgendem Aufruf direkt an alle lokalen Langlauf-Fans und Amateur-Langläufer: «Bitte schaut euch La Diagonela über den Live-Stream auf [www.ladiagonela.ch](http://www.ladiagonela.ch) an (Start um 08.10 Uhr Frauen und 08.40 Uhr Männer) und nicht vor Ort oder entlang der Loipe. Unsere gesamte Veranstaltung unterliegt einem strengen Schutzkonzept seitens BAG und Kanton und Menschenansammlungen gilt es darum dringend zu vermeiden, grazcha fich für Euer Verständnis».

Das OK hat eine intensive Planungs- und Vorbereitungszeit hinter sich. Alle Athletinnen und Athleten, Betreuer, Trainer und Serviceleute sowie die ganze TV Crew müssen zum Zeitpunkt der Anreise einen negativen PCR-Test vorweisen und werden erst nach einem nochmaligen COVID-Test in Zuoz am Vortag des Rennens überhaupt zum Start zugelassen. Der Zutritt zum Start- und Zielbereich bei der Resgia, Zuoz ist nur für akkreditierte Personen möglich. Der gesamte Renn-Tross sowie das OK, Voluntari und alle Medienvertreter haben nur zu streng voneinander abgetrennten Bereichen Zutritt, um eine Durchmischung zu vermeiden. Weder eine Startnummernauslosung noch eine Siegerehrung werden durchgeführt. Das vollständige Schutzkonzept der La Diagonela und weitere Infos zum Rennen wie Start- und Ranglisten können jederzeit aktuell unter [www.ladiagonela.ch](http://www.ladiagonela.ch) eingesehen werden.

Alle ausserordentlichen Massnahmen erfordern einen grossen Aufwand. Dieser Aufwand wird zumindest sportlich belohnt mit einem Startfeld, dass nur so gespickt ist mit grossen Namen. Die Vorjahressiegerin Astrid Øyre Slind NOR, die Siegerin der vorletzten Austragung Kateřina Smutná CZE und der Gesamtsieger der letzten Saison Andreas Nygaard NOR sowie die Seriensiegerin Britta Johansson Norgren SWE sind für den Start in Zuoz gemeldet. Weitere klingende Namen und Evergreens der Szene wie die Norweger Anders Aukland, Tord Asle Gjerdalen und Petter Eliassen werden ebenfalls im Engadin erwartet genauso wie der ehemalige Weltmeister Maxim Vhylegzhanin aus Russland. Der Vorjahressieger Chris Andre Jespersen hingegen musste sich verletzungsbedingt abmelden.

Aus Sicht der Schweizer Fans darf man gespannt sein, was das Team BSV IBEX beim Heimrennen zeigen kann. Das Nachwuchsteam des Bündner Ski Verbandes mit hauptsächlich jungen Bündner Athletinnen und Athleten startet am kommenden Samstag seine zweite Saison bei der VISMA Ski Classic. Team-Leiter Markus Walser freut sich, dass es endlich los geht obwohl das erste Rennen und das noch quasi vor der eigenen Haustüre, immer auch eine besondere Herausforderung ist: «Bei den Frauen gilt es sicherlich, die Erfahrungen auf den ersten Rennkilometern der neuen Saison herauszulaufen. Platzierungen unter den Top 20 oder gar Top 15 wären eine schöne Sache, aber es muss alles stimmen.» Bei den Damen fehlt zudem die noch rekonvaleszente St. Moritzerin Carine Heuberger. Sie hofft, beim zweiten Rennen der Tour, Cortina-Toblach wieder dabei sein können. Für die Herren des Teams wünscht sich Markus Walser, «dass es uns gelingt wie im Vorjahr alle Starter in die Punkte zu bringen, also unter die Top 60.» Dank den zahlreichen sehr jungen Athletinnen und Athleten sollte in der Jugendwertung eine Top 8 Platzierung ebenfalls im Bereich des Möglichen liegen. Für den weiteren Verlauf der Saison hat sich das Team BSV IBEX gemäss Walser vorgenommen, mindestens den 15. Schlussrang in der Team-Wertung zu belegen. Das Team BSV IBEX besteht aktuell aus den folgenden Athletinnen und Athleten: Selina Pfäffli, Carine Heuberger, Katerina Paul, Ilya Chernousov (der Sieger der La Diagonela 2017), Andri Schlittler, Lauro Brändli, Severin Bonolini, Nico Walther, Jogscha Abderhalden und Toni Livers. Als erstes Schweizer Profi-Team nebst den Nationalen Kadern von Swiss Ski, verhilft das BSV IBEX Team jungen Schweizer Langläuferinnen und Langläufern Wettkampferfahrung auf internationalen Spitzen-Niveau zu sammeln.

Das OK der La Diagonela ist zuversichtlich und freut sich, trotz der aktuell schwierigen Situation und grossem Zusatzaufwand auf eine spannende Ausgabe von La Diagonela 2021 und hofft, im Januar 2022 die La Diagonela im gewohnten Umfang inklusive aller Volkslauf-Formate und mit grossem Publikumsaufmarsch durchführen zu können.

Medienkontakt:  
Daniel Schaltegger  
[dani@innvent.ch](mailto:dani@innvent.ch)



Bild: Vorjahressiegerin Astrid Øyre Slind an der La Diagonela 2020 (Quelle: Sportograf.com)

## La Diagonela opens the VISMA Ski Classic Season on Saturday 16 January 2021

**Samedan, 12 January 2021. As already communicated last December at the start to the winter season, La Diagonela will take place on Saturday 16 January 2021; the original course is over 65 km in the classic style and is for professional athletes only. Strict protection measures will be enforced throughout.**

The OC La Diagonela has worked hard on a protection concept in the past weeks and months in collaboration with representatives of Visma Ski Classic Tour, the cross-country series for professional teams in the long-distance range with eleven events throughout Europe. This year's race will be conducted with strict health and safety measures in place. The tightened measures against the spread of the Coronavirus announced by the Federal Government on 12 December 2020 will apply until 22 January 2021. These regulations prohibit the opening of popular races to a wider public: La Diagonela, La Pachifica, La Cuorta and La Stafetta.

On Saturday 16 January 2021 La Diagonela will therefore take place as a race for professional athletes only, over the original distance of 65 km. This has been made possible thanks to the generous support of sponsors and partners, as OC Head, Ramun Ratti, pointed out. He adds: «It is very painful for the OC that, this year and with the fantastic conditions prevailing at the moment, no public races can take place. However, we look forward even more to showing the great number of classic and La Diagonela enthusiasts all over the world exciting cross-country sport and beautiful images of the Engadine winter wonderland via the international live TV production». At the same time he addressed directly all local cross-country fans and amateur athletes: «Please watch La Diagonela on live stream at [www.ladiagonela.ch](http://www.ladiagonela.ch) (start women at 08.10 and men 08.40) and don't go to the site or stand near the cross-country track. Our entire event is subject to a strict protection concept approved by the FOPH and the Canton. This means that any crowd has to be avoided at all costs; grazcha fich for your understanding».

The OC can look back on an intensive planning and preparation period. At the time of their arrival all athletes, coaches and servicing staff, as well as the entire TV crew, have to submit a negative PCR test result, and only after additional COVID testing in Zuoz on the day before the race will they be admitted to the start. Access to the start and finish area at Resgia, Zuoz, is only possible for accredited persons. The racing teams as well as members of the OC, volunteers and all media representatives have access to strictly separate areas only in order to prevent people from mixing. There will be neither a draw of starter numbers nor an award ceremony. The complete protection concept for La Diagonela and further information on the race such as starting lists and live results can be viewed at [www.ladiagonela.ch](http://www.ladiagonela.ch).

All extraordinary measures require great effort. This effort will be honoured at least by a sporting event which is brimming with big names. Last year's winner Astrid Øyre Slind NOR, the winner of the penultimate race Kateřina Smutná CZE and the overall winner of last season Andreas Nygaard NOR as well as the serial winner Britta Johansson Norgren SWE are registered for the start in Zuoz. Further well-known athletes and "evergreens" of the scene, such as the Norwegians Anders Aukland, Tord Asle Gjerdalen and Petter Eliassen are also expected in the Engadine, as the former world champion Maxim Vhylegzhnin from Russia. Last year's winner Chris Andre Jespersen, however, had to cancel his participation due to injury.

The focus of interest for Swiss fans will be on the performance of the BSV IBEX team and their home race. The junior team of the Graubünden Ski Association with mainly young athletes from Graubünden will start its second season at the VISMA Ski Classic this coming Saturday. Team leader Markus Walser is looking forward to finally getting started, even though the first race, and one that takes place on the team's own doorstep, is always a special challenge: "For the women, it is certainly important to gain experience on the first racing kilometres of the new season. Placements in the top 20 or even top 15 would be a nice thing, but everything has to be right." Missing in the women's race, unfortunately, is Carine Heuberger from St. Moritz, who is still convalescing. She hopes to be back for the second race of the Tour, Cortina-Toblach. For the men's team, Markus Walser hopes "that we will manage to get all the starters into the points, as we did last year, i.e. into the top 60". Thanks to the many very young athletes, a top 8 finish in the youth classification should also be a realistic possibility. For the continuation of the season, Team BSV IBEX has set itself the goal of finishing at least 15th in the team ranking, according to Walser.

The Team BSV IBEX consists at present of the following athletes: Selina Pfäffli, Carine Heuberger, Katerina Paul, Ilya Chernousov (winner of La Diagonela 2017), Andri Schlittler, Lauro Brändli, Severin Bonolini, Nico Walther, Jogscha Abderhalden and Toni Livers. As the first Swiss professional team next to the National Team of Swiss Ski, BSV IBEX provides the opportunity for young cross-country runners to gain racing experience on an international top level.

The OC of La Diagonela is optimistic and looking forward to an exciting edition of La Diagonela 2021 despite the currently difficult situation and the additional effort required. The hope is for La Diagonela in January 2022 to be possible in the usual format, including the public races and with a big crowd to cheer on the athletes.

Media contact:  
Daniel Schaltegger  
[dani@innvent.ch](mailto:dani@innvent.ch)



Picture: Last year's winner Astrid Øyre Slind at La Diagonela 2020 (Source : sportograf.com)